

Für Ihre Unterlagen Öffentliche Petition

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

Datum: 19.10.2009

11011 Berlin

Lesen Sie bitte vor Abgabe des Formulars die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen, um sich zu vergewissern, dass Ihr Anliegen als Gegenstand einer öffentlichen Petition zulässig ist. Sie können sich aber auch vom Sekretariat des Petitionsausschusses beraten lassen.

[zur Richtlinie](#)

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen und bin einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Bitte machen Sie folgenden Angaben zu der Person, oder der Organisation, die die Petition einreicht, einschließlich einer Kontaktadresse, an die die Korrespondenz geschickt werden soll. Die mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.

| | |
|--------------------|----------------------------------------------------------------|
| Anrede | <input type="text" value="Frau"/> |
| Name | <input type="text" value="Schneider"/> |
| Vorname | <input type="text" value="Hermine"/> |
| Titel | <input type="text" value="Anlaufstelle"/> |
| Anschrift | |
| Wohnort | <input type="text" value="Aachen"/> |
| Postleitzahl | <input type="text" value="52080"/> |
| Straße und Hausnr. | <input type="text" value="Auf der Hüls 17"/> |
| Land/Bundesland | <input type="text" value="Deutschland / Nordrhein-Westfalen"/> |
| Telefonnummer | <input type="text" value="0241 38905"/> |
| E-Mail-Adresse | <input type="text" value="info@heimkinderverband.de"/> |

Wortlaut der Petition/Was möchten Sie mit Ihrer Petition konkret erreichen?

Über welche Entscheidung/welche Maßnahme/welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren? (Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)

Der Deutsche Bundestag möge beschließen ...

... sofort alle Kinderheimaufsichten an die allgemeine Heimaufsicht anzuschließen.

Bitte begründen Sie Ihre Petition!

Begründung: Kinderheime sind von der allgemeinen Heimaufsicht der Altenheime ausgeschlossen.

Der Heimkinderverband Deutschland fordert die allgemeine Heimaufsicht auf Kinderheime zu erweitern.

Bisher haben das die Landesjugendämter übernommen und dabei total versagt. Der HKVD hat mehrere Beschwerden an die zuständigen Landesjugendämter von Betroffenen weiter gegeben und auch andere Missstände angezeigt. Es wurden keine Rückmeldungen gegeben.

Dies bestätigt auch das Ergebnisprotokoll der 4. Sitzung des Runden Tisch »Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren« des Deutscher Bundestag, Petitionsausschuss Es kann nicht angehen, dass der Geldgeber diese Einrichtungen (Kinderheime) gleichzeitig kontrolliert! Hier ist Missbrauch, wie im angegebenen Fall unten nicht auszuschließen!

Ein besonders gravierender Fall liegt hier vor:

Im Falle des Kinderhaus Schäfer, Steinberghaff hatte sich eine betroffene Familie an unser Ehrenmitglied, Frau Christa Schudeja mit Bitte um Hilfe gewandt. Diese teilte die angezeigten Missstände sogar dem Sozialministerium mit. Daraufhin wurde der Leiter der Einrichtung, Herr Klaus Schäfer (nach eigenen Angaben) vom Landesjugendamt aufgefordert, gegen Frau Christa Schudeja mit einer Unterlassungserklärung vorzugehen. Es wurde dem Herrn Klaus Schäfer das interne Schreiben ausgehändigt, um mittels eines Rechtsanwaltes die Unterlassungserklärung zu erzwingen und ein Strafverfahren gegen Frau Schudeja eingeleitet.

Schudeja/Schäfer, Verfahren vor dem Landgericht Bautzen 3 O 479/08 vom 25.09.2008

Wenn Sie Anregungen (z.B. Stichworte oder Fragen) für die Online-Diskussion geben wollen, können dieses Feld nutzen.

Heimerziehung auch heute noch ein Skandal! Auf den Internetseiten des Heimkinderverbands / Presse wird angezeigt, wie Kinder heute noch in den Heimen leiden müssen und missbraucht werden.

Ganz gravierend ist die Verschleppung von Heimkindern ins Ausland, finanziert durch deutsche Jugendämter.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) nach Erhalt des Aktenzeichens auf dem Postweg an

Kontaktadresse:

DEUTSCHER BUNDESTAG
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel: (030)227 35257

E-Mail: e-petitionen@bundestag.de
